

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Firma Internationale Lese-Halle Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Köln, Hohenzollernring Nr. 7, ist am 19. Februar 1909, nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Barth in Köln, Kreuzgasse Nr. 19. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 6. März 1909. Ablauf der Anmeldefrist an demselben Tage. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am 18. März 1909, vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zeughausstraße 26, Zimmer 7.

Köln, den 19. Februar 1909.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht. Abteilung 64. (Dtschr. Reichsanz. Nr. 46 vom 23./II. 09.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftseröffnung.

Ich, Gustav Härtl, Inhaber der Fa. Franz Gschihay, Marienbad, gebe hiermit bekannt, dass ich die Bahnhofbuchhandlung in Eger übernommen habe und dieselbe ab 1. April 1909 unter meinem Namen „Gustav Härtl, Buchhandlung, Eger, Bahnhof“ führe.

Sämtliche Bestellungen hierfür sowie die Verrechnungen erfolgen durch meine Fa. Franz Gschihay, Marienbad, wohin auch alle Zuschriften zu richten sind. Unverlangte Sendungen für die Bahnhofbuchhandlung in Eger werden ausnahmslos zurückgewiesen.

Der von mir bisher am Bahnhof in Eger unter der Fa. Franz Gschihay betriebene Zeitungsverleihs geht naturgemäß in die neue Firma „Gustav Härtl, Buchhandlung, Eger, Bahnhof“ über.

Hochachtungsvoll

Gustav Härtl,

Inh. der Firma „Franz Gschihay“, Marienbad.

Berlin, den 10. März 1909.
Taubenstr. 15.

Hierdurch machen wir bekannt, dass wir vom heutigen Tage ab mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr treten. Herrn Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig haben wir unsere Vertretung übertragen. Unverlangte Sendungen bitten wir zu unterlassen. Dagegen sind uns Prospekte über Reiseführer, Pläne, Landkarten, sowie Reiseliteratur etc. erwünscht.

Hochachtungsvoll

Atlas, Gesellschaft für Reiseverkehr
mit beschränkter Haftung.
Abteilung: Buchhandel.

Hierdurch zur gest. Kenntnisnahme, daß sämtliche Verlagsrechte und Lagervorräte von **Löffler, J., Schlüssel zur französischen Grammatik** von Borel (Thèmes de la grammaire) 9. Aufl. (1908) N. 2. — ord. von Herrn E. Bender, Braunsberg, in meinen Verlag übergegangen sind.

Interessenten bitte gest. à cond. zu verlangen.

Leipzig.

Artur Siegler.

Vorstehend angekündigte Verlagsveränderung wird hierdurch bestätigt.

Braunsberg, 28. Februar 1909.

Emil Bender

i. Fa. Emil Bender's Verlag.

Z Ich übernahm die Vertretung der Firma

Verlag für Industrie und Handel

(Inhaber Lothar Breitschuch),

Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in Apolda.

Für die Sortimentsabteilung bitte ich um gest. regelmäßige Zusendung aller Prospekte und Zirkulare usw., nach denen mein Kommitent seinen Bedarf selbst wählen wird.

Von den Verlagsartikeln halte ich hier Lager und mache namentlich aufmerksam auf das soeben in zweiter Auflage erschienene Buch:

Kalkulation und Betriebsbuchhaltung von Kalkulator Breitschuch.

Eleg. geb. N. 5. — ord.

Handlungen in industriereichen Gegenden erzielen von diesem für alle größeren Fabrikgetriebe hochwichtigen Werke fortlaufend großen Absatz. Über einige weitere Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Buchhaltung und des Rechnungswesens werden Ihnen demnächst noch besondere Mitteilungen zugehen.

Leipzig, den 9. März 1909.

Hermann Dege.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich meine Geschäftsräume vom 15. März ab **Vindenstraße 71/72 (SW. 68)** befinden. Mein Fernsprechanruf ändert sich in **Nr. IV 2801.**

Berlin, Mitte März 1908.

E. A. Weller, Verlagsbuchhandlung.

Ich besorge die Kommission des Herrn

A. Saar, Buchhandlung

in Kambar St. Saki,

Taurien, Rußland.

Leipzig, 8. März 1909.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers eine sehr angelegene Verlagsbuchhandlung naturwissenschaftlicher Richtung mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen. Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Vorräte bei allerniedrigster Einschätzung überreichlich gedeckt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine sehr gediegene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener, gewerbereicher Stadt Bayerns mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung, Sitz vieler Behörden. Das über 30 Jahre alte angesehene Geschäft mit reichhaltigem Lager besitzt eine treue, gute Kundschaft und kann mit einer Anzahlung von 25 000 M. erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegenen Badeorten des Südens mit starkem internationalen Fremdenverkehr ist ein im Aufblühen befindliches, solides

Sortiment

aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Herren, denen ca. 20 000 M. zu Gebote stehen, erhalten nähere Auskunft unter **B. K. durch**

Leipzig. **Robert Hoffmann.**

Ein bekanntes Provinzsortiment im Königreich Sachsen, gegründet 1825, soll von dem jetzigen (dritten) Inhaber, der es seit 1868 betreibt, recht bald verkauft werden. Preis gegen sofortige Barzahlung 20 000 Mark. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. T. 1105.

Zu verkaufen: Ein kleines, aber sehr ausdehnungsfähiges evangelisches Sortiment in norddeutscher Grossstadt mit einem Gewinn von ca. N. 3000.— und N. 5000.— Lagervorräten. Anzahlung N. 5000.—.

Gef. Anfragen an **H. G. Wallmann,** Leipzig, Seeburgstr. 100.

Kunsthandlungs-Verkauf!

Eine erstklassige Kunsthandlung, speziell für Gemälde, verbunden mit Einrahmungs-geschäft, soll wegen familiärer Umstände billig verkauft werden. Erstklass. Lage in Charlottenburg, für 12 000 M. Gemälde a. Lager, für 15 000 M. zu verkaufen. Ang. u. E. S. 1102 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In d. Prov. Sachsen ist erstklassige Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Buchdruderei, Buchbinderei und Verlags-geschäft, anderer Unternehmungen halber sofort oder später zu verkaufen. Kapitalkräftige Herren wollen sich melden unter C. 1082 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.